

Transparency International Deutschland e.V.  
Alte Schönhauser Str. 44 | 10119 Berlin

**Geschäftsstelle**  
Alte Schönhauser Str. 44  
10119 Berlin  
Tel. +49 30 549898-10  
Fax +49 30 549898-22  
E-Mail: office@transparency.de  
www.transparency.de

Berlin, den 12. Juni 2018

## **Mitgliederversammlung von Transparency International Deutschland e.V.**

Samstag | 9. Juni 2018 | 11.00 - 16.30 Uhr  
Institut Français Berlin | Kurfürstendamm 211 | 10719 Berlin

### **- Protokoll -**

An der Mitgliederversammlung von Transparency International Deutschland e.V. in Berlin sind bei der Eröffnung 57 Mitglieder und 6 Gäste (Geschäftsstelle) anwesend. Es liegen vier Stimmrechtsübertragungen und somit 61 Stimmen vor.

#### **1. Begrüßung und Eröffnung**

Edda Müller eröffnet und leitet als Vorsitzende von Transparency Deutschland die Versammlung. Als Protokollführer wird Moritz Boltz, stellvertretender Geschäftsführer, bestimmt.

#### **2. Annahme der Tagesordnung**

Die Tagesordnung der Mitgliederversammlung 2018 wird einstimmig angenommen.

#### **3. Verabschiedung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2017 wird einstimmig angenommen.

#### **4. Bericht der Vorsitzenden Edda Müller**

Edda Müller berichtet über die Aktivitäten des Vereins. Sie skizziert Erfolge und relevante gesetzgeberische Initiativen in der letzten Legislaturperiode. Insgesamt sei die 18. Legislaturperiode für Transparency Deutschland sehr erfolgreich gewesen.

Die Vorsitzende berichtet über wichtige neue gesetzliche Regelungen wie die Karenzzeitregelung, das Wettbewerbsregister, das Gesetz gegen Korruption im Gesundheitswesen und die Bestechung im geschäftlichen Verkehr. Zudem skizziert sie regulatorische Fortschritte auf internationaler Ebene, die sich auf Deutschland ausgewirkt haben – als Beispiele werden die CSR Umsetzungsrichtlinie, die UN Konvention gegen Korruption, die EU-Richtlinien gegen Geldwä-

sche genannt. Außerdem verweist die Vorsitzende auf die erfolgreichen Bemühungen, Antikorruption im Rahmen der G20 Präsidentschaft von Deutschland auf die Agenda zu bringen.

Edda Müller fasst die Bemühungen, die fünf Forderungen von Transparency Deutschland im Rahmen der Koalitionsverhandlungen einzubringen, zusammen. Da die Koalitionsvereinbarung insgesamt enttäuschend ausfalle, sei es wichtig, neue Koalitionen einzugehen. Transparency Deutschland habe vor diesem Hintergrund mit dem Industrieverband VCI gemeinsame Forderungen zum Lobbyismus erarbeitet. Bei anderen wichtigen Anliegen könne man auf Rückenwind aus der EU hoffen, so zum Beispiel beim Hinweisgeberschutz oder bei der Finanztransparenz. In Hinblick auf die im Koalitionsvertrag schon verankerten Themen Unternehmenssanktionierung und Beteiligungsplattform sei es wichtig, am Ball zu bleiben.

Mit Blick auf das Internationale Sekretariat stellt Edda Müller die neue Vorsitzende und die neue Geschäftsführerin vor. Abschließend berichtet sie vom Strategieprozess 2025, der auf dem Führungskreistreffen 2018 angestoßen wurde. Die Arbeits- und Regionalgruppen seien nun dazu aufgerufen, die aus Erfurt resultierenden Debattenpunkte zu diskutieren. Die Ergebnisse dieses Diskussionsprozesses sollen im Rahmen des Führungskreistreffens 2019 zusammengeführt werden, sodass die Strategie auf der Mitgliederversammlung 2019 verabschiedet werden kann.

## **5. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2017 und laufende Geschäfte**

Gabriele C. Klug erläutert den Jahresabschluss 2017 und berichtet über die aktuelle Vermögenslage. Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Vereins skizziert sie auch die langjährige Entwicklung der Finanzen. Transparency Deutschland befinde sich in einer guten finanziellen Situation. Mitgliedsbeiträge bilden nach wie vor eine solide Basis und trotz des strukturellen Defizits seien die Rücklagen in den letzten Jahren, vor allem aufgrund von Bußgeldzuweisungen und Spenden, kontinuierlich gewachsen. Transparency Deutschland müsse aber keine Strafzinsen zahlen, da die freien Rücklagen noch nicht abgeschöpft seien. Dennoch werde sich der Vorstand Gedanken machen, wie das Rücklagenpolster sinnvoll abzuschmelzen sei.

## **6. Diskussion der Berichterstattung**

Edda Müller bittet zunächst die Vorstände, sich kurz vorzustellen, dann wird die Berichterstattung diskutiert. Christopher Bohlens regt eine Professionalisierung des Fundraising und mehr Personal für die Geschäftsstelle an. Mit den neuen Zahlungsmöglichkeiten seien erste Schritte getan, es müsse aber weiter an einer Professionalisierung gearbeitet werden. Sylvia Schenk betont, dass eine Ausweitung des Fundraising nur mit sehr viel Fingerspitzengefühl machbar sei. Der Verein solle mehr in Kooperationen investieren und die verständlich machen, dass ohne Verankerung des Querschnittsthemas Korruptionsprävention kein Fortschritt in vielen Politikfeldern möglich sei.

Gabriele C. Klug greift die Anregungen auf und weist darauf hin, dass Fundraising sehr hohen ethischen Standards gerecht werden muss. Man müsse sich aber fragen, wie neue Zielgruppen zu erreichen seien. Durch die gute finanzielle Ausgangssituation habe man Mittel, die im Rahmen der Strategie 2025 definierten strategischen Ziele auch mit Hilfe von externer Unterstützung umzusetzen. Hartmut Bäumer ergänzt, dass Transparency Deutschland vor allem mehr junge Mitglieder benötigt.

Ulrike Fröhling weist darauf hin, dass die Öffentlichkeitsarbeit eine entscheidende Rolle bei der Mitgliedergewinnung spielt. Hier müsse in eine Professionalisierung investiert werden, um die Aktualität von regionalen Presseverteilern zu verbessern. Michael Heisel fragt, an wen er sich bezüglich der Webseite wenden kann. Hier habe es zwar einige Verbesserungen gegeben, er habe aber noch einen Verbesserungsvorschlag in Hinblick auf die Verschlagwortung.

Wolfgang Jäckle fragt nach, wie häufig Bußgeldzuweisungen eintreten und wie hoch diese für gewöhnlich ausfallen. Gabriele C. Klug antwortet, dass diese Zuweisungen sehr unregelmäßig vorkommen und sehr unterschiedlich ausfallen.

Manuel Knapp lobt die Kooperation von der Europäischen Bewegung Deutschland und Transparency Deutschland. Man habe im vergangenen Jahr sehr eng zusammengearbeitet und so neue Zielgruppen erreicht.

Edda Müller merkt an, dass das Phänomen Korruption konkretisiert werden soll. Es sei einfacher, die Funktionsweise von Korruption anhand von konkreten Beispielen deutlich zu machen. Dazu brauche es Fachleute, aber auch eine starke ehrenamtliche Struktur.

## **7. Entlastung des Vorstandes für 2017**

Edda Müller schlägt als Versammlungsleiter Helmut Brocke vor. Dazu gibt es keinen Widerspruch. Helmut Brocke übernimmt die Versammlungsleitung. Sylvia Schenk beantragt die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2017. Der Vorstand wird mit großer Mehrheit bei 11 Enthaltungen (Vorstand) entlastet.

## **8. Beschlüsse / Abstimmungen<sup>1</sup>**

- a) Der aktualisierte Haushaltsplan 2018 wird von Gabriele C. Klug zur Kenntnis vorgestellt.
- b) Der Haushaltsplan 2019 wird mit großer Mehrheit genehmigt.

*Beschluss im Wortlaut: Die Mitgliederversammlung beschließt den Haushaltsplan 2019.*

- c) Nach § 7 Abs. 1 der im Jahr 2009 durch die Mitgliederversammlung verabschiedeten Geschäftsordnung ist in der ordentlichen Mitgliederversammlung im Jahr vor der turnusgemäßen Vorstandswahl zu beschließen, wie viele Mitglieder in den Vorstand zu wählen sind. Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung vor, dass bei den Vorstandswahlen im kommenden Jahr zwölf Mitglieder in den Vorstand zu wählen sind. Die Mitgliederversammlung beschließt mit großer Mehrheit und zwei Enthaltungen, dass bei den Vorstandswahlen im kommenden Jahr zwölf Mitglieder in den Vorstand zu wählen sind.

*Beschluss im Wortlaut: Die Mitgliederversammlung beschließt, dass bei den Vorstandswahlen im kommenden Jahr zwölf Mitglieder in den Vorstand zu wählen sind.*

- d(I) Der Vorstand bestätigt einstimmig das vom Vorstand am 28. Oktober 2017 kooptierte Vorstandsmitglied Otto Geiß.

*Beschluss im Wortlaut: Die Mitgliederversammlung bestätigt das vom Vorstand am 28. Oktober 2017 kooptierte Vorstandsmitglied Otto Geiß.*

- d(II) Der Vorstand bestätigt einstimmig das vom Vorstand am 28. Oktober 2017 kooptierte Vorstandsmitglied Sabine Leutheusser-Schnarrenberger.

*Beschluss im Wortlaut: Die Mitgliederversammlung bestätigt das vom Vorstand am 28. Oktober 2017 kooptierte Vorstandsmitglied Sabine Leutheusser-Schnarrenberger.*

Bei Abstimmung sind 53 Stimmberechtigte (inklusive Stimmrechtsübertragungen) anwesend.

---

<sup>1</sup> | Die Reihenfolge folgt der Tagesordnung. Tatsächlich wurden die Tagesordnungspunkte 8d(I) und 8d(II) vor 8a, 8b und 8c behandelt.

## 9. Projekte und Aktivitäten

Guilherme Siqueira de Carvalho, Stipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung und Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung von São Paulo, stellt sein Forschungsprojekt bei Transparency Deutschland zu Korruption in öffentlichen Betrieben vor. Nach Interviews mit kommunalen Versorgungsunternehmen und der Auswertung der dort angewendeten Antikorruptionsmaßnahmen solle im Jahr 2018 eine kleine Studie veröffentlicht werden.

## 10. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Edda Müller schließt die Mitgliederversammlung.

Protokollführung

Versammlungsleitung

---

Moritz Boltz  
(Geschäftsstelle)

---

Prof. Dr. Edda Müller

---

Dr. Helmut Brocke